05/10

LEBEN und Stil

München-Süd

GRÜNWALD · PULLACH · SOLLN · STRASSLACH

Wintertage

Der neue Audi A7

Das Coupé der Luxusklasse!

Genießen Sie das Beste aus drei Welten:

- komfortabel wie eine Limousine
- praktisch wie ein Avant
- sportlich-elegant wie ein Coupé

Der 5-türige Audi A7 Sportback setzt im Luxussegment klare Maßstäbe: Innovativste technische Intelligenz kombiniert mit starken hocheffizienten Motoren und feinster Verarbeitungsqualität bis ins kleinste Detail. Er vereint wohligsten Komfort mit eleganter, sportlicher Kraft und emotionalem Design!

Riedel immer richtig

Audi Service

NUTZFAHRZEUGE

- Lassen Sie sich begeistern!
Wir freuen uns auf Sie
und vermitteln Ihnen Ihren Traumwagen!

Wolfratshauser Str. 100 • 81379 München • Telefon (089) 74 21 31-0

Gelassen das Neue vor Augen

Wenn die Dunkelheit den Tag immer weiter zurückdrängt, eine klirrende Kälte und erste Schneeflocken ihren winterlichen Duft markieren, dann gibt es nichts Schöneres, als sich unter eine wärmende Decke vor einem knisternden Kamin zu kuscheln. Sie nur dann abzustreifen, um einen Schluck heiße Schokolade oder wohl riechenden Vanilletee zu schlürfen. In der vorweihnachtlichen Zeit halten süße Düfte Innen und Außen zusammen. In den eigenen vier Wänden wird gebacken, gekocht und genascht. Auf Weihnachtsmärkten und in Backstuben duftet es nach Stollen, Lebkuchen und Plätzchen. Kuchenprofis sind dann ebenso in ihrem Element wie Naschkatzen.

Zuhause wird gebastelt und gestickt, mit Engeln und Sternen dekoriert – und gelesen. Alleine und gemeinsam. Wahre Freunde in den Zeiten des Jahresübergangs sind gedruckte Gedanken. Mit Büchern tritt man ein in einen Dialog mit Dichtern, Denkern und Künstlern, spürt man dem Gang der Weltgeschichte nach und eröffnet neue Horizonte. Bücher sind ideale Begleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit, Wegweiser für den Jahreswechsel – und hoffentlich auch Wegbereiter für einen neuerlichen Aufbruch. Ein Muss für lange Winterabende! Ein Gang zur Gemeindebibliothek in Grünwald sei wärmstens empfohlen.

Es gebe bereits alle guten Vorsätze, man bräuchte sie nur noch anzuwenden, sinnierte einst der französische Denker Blaise Pascal. Vom Gründer der Ford Motor Company, Henry Ford, ist das Bonmot überliefert, wonach man es selbst in der Hand habe, das neue Jahr als Bremse oder als Motor nutzen zu wollen. Mit der jetzt von Autoherstellern offerierten Auswahl an neuen Schlitten können Sie davon flitzen!

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen gelungenen Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das LEBEN+Stil-Team!

Hassan Sadek
Redakteur

Verlag und Herausgeber medienwerkzeuge GbR, Emma Schmidbauer, Angus Spelthahn, Bleibtreustraße 26, 81479 München, Telefon (089) 189 39 64-0, Telefax (089) 189 39 64-19, E-Mail lebenundstil@medienwerkzeuge.de, Internet www.medienwerkzeuge.de **Anzeigenverkauf** Angus Spelthahn (verantwortlich) **Art Director** Josef Strasser **Redaktion** Emma Schmidbauer (verantwortlich), Erwin Deprosse, Mirjam Hauck, Andrea Huber, Hassan Sadek, Dr. Nicole Schaenzler, Thomas Winklmaier **Druck** Mediahaus Biering GmbH **Bildnachweis** Lauma Skride / Sol Gabetta – Marco Borggreve (22), Gospelsternchen – Thomas Stief (22), Guarneri Trio Prague – Vincent Dargent (22), Magic! Zauber der Illusion – Christoph Wessling (22)

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/10 sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Die (redaktionell) werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Alle Rechte liegen beim Verlag.

Dekorationsstoffe
Polsterstoffe
Sonnenschutz
Tapeten
Teppiche
Wohnaccessoires
Beratung
Aufmaß
Konfektion
Polsterarbeiten
Montage

stoffhaus
dekoration – einrichtung – accessoires

Kirchplatz 9 - 82049 Pullach
Tel 089 - 513 99 770
www.stoffhaus.net

nebenan

Von Bücherglück und Leselust

Gemeindebücherei Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach
Telefon (089) 744 00 11
Erforderlich: Bibliotheksausweis
Kosten: Jährlich, Kinder kostenfrei,
Erwachsene 12,00 EURO,
Rentner 6,00 EURO

Gemeindebibliothek Grünwald
Südliche Münchner Straße 7
82031 Grünwald
Telefon (089) 641 24 70
Erforderlich: Bibliotheksausweis
Kosten: Einmalig 3,00 EURO

Stadtbücherei Fürstenried
Forstenrieder Allee 61
81476 München
Telefon (089) 75 96 98 9-0
Erforderlich: Bibliotheksausweis
Kosten: frei

Münchner Stadtbibliothek – Bücherbus 6
Mangfallplatz
81547 München
Telefon (089) 480 98-32 29
Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr
Erforderlich: Bibliotheksausweis
Kosten: frei

Wer wärmt sich nicht gerne im Winter am prasselnden Kaminfeuer mit einem guten Buch in der Hand. Das Lesen bereitet den Menschen seit vielen Jahrtausenden Vergnügen: Waren es bei den Assyrer und Babylonier noch Tafeln und Zylinder, die Menschen informierten und unterhielten, lasen die alten Ägypter aus Papyrusrollen. Im römischen Reich entstanden die so genannten Codices, Pergament- oder Papyrusrollen, die bereits in der Mitte gefaltet und gebunden und von zwei Holzdeckeln umschlossen waren. Und jeder Römer, der etwas auf sich hielt, stattete seine Villa mit einer eigenen Bibliothek aus, ein Kamin war aufgrund des warmen römischen Klimas für eine wohlige und intellektuelle Atmosphäre nicht nötig. Im Mittelalter waren es dann vor allem Mönche, die die Fähigkeiten und die Muße hatten, antike Handschriften zu kopieren und so bedeutende Klosterbibliotheken schufen.

Eine neue Epoche in der Geschichte der Bibliotheken begann im 15. Jahrhundert mit der Erfindung des Mainzer Goldschmiedes Johannes Gutenberg. Seine beweglichen Lettern revolutionierten den Buchdruck. Das Buch wurde zum Massenartikel – und damit zum Grundstein unserer heutigen Wissensgesellschaft. Doch es dauerte noch eine Weile, bis die Bibliotheken öffentlich, und das Lesevergnügen somit für jedermann zugänglich wurden. In protestantischen Gebieten sorgte die Reformation dafür, dass Klosterbibliotheken den freien Reichs- oder Hansestädten und höheren Bildungsanstalten übereignet wurden. So öffneten bereits im 17. Jahrhundert in Hamburg, Leipzig, Nürnberg und Augsburg Bibliotheken ihre Leseräume für das gebildete Bürgertum.
Die erste Bibliothek, die alle Bevölkerungsschichten ansprechen sollte und es somit möglich machte, dass sich auch die einfachen Leute mit gutem Lesestoff versorgen konnten, entstand jedoch erst 1833. In diesem Jahr eröffnete der Philanthrop Karl Preusker die Vaterländische Bürgerbibliothek im sächsischen Großenhain. Wie aus den Archiven hervorgeht, liehen 1847 die Großhainer Bürger bereits 2000 Bücher aus. Mit der Gründung der Bibliotheken stiegen auch das Bildungsniveau und die Lesefähigkeit der Bevölkerung. Konnten um 1800 gerade mal 25 Prozent der Mitteleuropäer lesen und schreiben, waren es 100 Jahre später bereits 90 Prozent.

Heute gibt es allein in Deutschland 8693 öffentliche Bibliotheken. Neben der Möglichkeit, viele tausend Bücher auszuleihen, haben sie, wie vor hunderten Jahren, noch eine andere, nicht zu unterschätzende Funktion: Sie sind Stätten der Begegnung und des Gedankenaustausches. Auch hier im Münchner Süden bieten die öffentlichen Bibliotheken neben Sachbüchern und Belletristik bis hin zu CDs und DVDs ein vielfältiges, literarisches Programm, seien es Lesungen oder Vorträge. Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei. Es lohnt sich, egal ob Sie sich ein Buch für die kalten Wintertage ausleihen möchten – oder einfach gleichgesinnte Bücherwürmer treffen möchten.

KUNST + HANDWERK

BAYERISCHER KUNSTGEWERBE-VEREIN E.V.
GALERIE FÜR ANGEWANDTE KUNST
Pacellistraße 6-8, 80333 München
Tel: 089-290147-0, Fax: 089-296277
www.kunsthandwerk-bkv.de
info@kunsthandwerk-bkv.de
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10.00 bis 18.00 Uhr

ATELIER DIE 4
Malerei · Skulpturen
Bleibtreustraße 34, 81479 München
Eva Großhennig: Tel. 0177 - 41 49 206 · Gabriele Rodler: Tel. 0171 - 522 45 40
Uta Seidel: Tel. 0173 - 92 58 820 · Young-Ja Zimmermann: Tel. 0170 - 80 79 586
jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet,
sonst nach telefonischer Vereinbarung.

ZEISBERGER BAU GmbH
KOMPLETT-SANIERUNG
UND BAUWERTERHALT
- Kellersanierung
  Nachträgliche Horizontal- u. Vertikalsperren
  10 Jahre Garantie auf Arbeit und Material
- Sanierputze und Innendämmung
- Feuchte und Schimmelsanierung
- Wand- oder Deckendurchbrüche
  inkl. Nebenarbeiten
- Baureparaturarbeiten
  Mauer - Putz - Estrich - Beton - Fliesen

Inh. Ing. Franz Zeisberger
Geisenhausener Straße 18
81379 München
Telefon 0 89/710 66 334
Fax 0 89/710 66 335
Mobil 0 163/43 65 252
Email zeisbergerbau@web.de

Golf Competence Center
Golf Competence Center
Rupert-Mayer-Str. 45 / Ecke Koppstr.
81379 München-Solln
Tel. 089-723 17 50
www.golfhalle-muenchen.de

Ochsenschwanzterrine

mit Gänseleber und Petersilienöl

„Eine einfache, gute, klare Küche. Das Hauptprodukt im Mittelpunkt, witzig und originell gekocht, kein Schnickschnack“, so beschreibt Martin Fauster, 38 Jahre jung, seinen Küchenstil, den er seit 2004, nach etlichen Wanderjahren durch die Küchen dieser Welt, im Hotel Königshof in München als Küchenchef mit seiner Mannschaft umsetzt. Martin Fausters Kreativität und Engagement wird von den einflussreichsten Gourmet Kritikern mit einem Michelin Stern und mit 18 Punkten im Gault Millau bewertet.

ZUBEREITUNG

Ochsenschwanz: Die Ochsenschwänze zerteilen, mit Salz und Pfeffer würzen, in der Öl-Butter-Mischung rundherum braun anbraten und herausnehmen. Gemüse und Knoblauchzehe anrösten, die Ochsenschwanzstücke wieder zufügen und das Tomatenmark im Bratenfett kurz andünsten. Mit dem Mehl bestäuben, alles gut verrühren und mit jeweils einem Viertel vom Rot- und Portwein ablöschen, die Flüssigkeit einkochen lassen und diesen Vorgang dreimal wiederholen. Die Gewürze in ein Gewürzsäckchen geben und samt den Kräutern zufügen. Mit dem kalten Kalbsfond aufgießen und den Ochsenschwanz im auf 200 Grad vorgeheizten Ofen weich schmoren. Die Ochsenschwanzstücke herausnehmen, das Fleisch von den Knochen lösen, salzen, pfeffern und warm stellen.

Von der Gänsestopfleber 20 Würfel abschneiden und mit Folie bedeckt kühl stellen. Die übrige Gänseleber in gleichmäßige Balken schneiden.

Den Ochsenschwanzfond durchpassieren und zur Hälfte einkochen lassen. Vor dem Servieren nochmals erhitzen und mit der zur Nussbutter gebräunten Butter sowie etwas reduziertem Rot- und Portwein abschmecken.

Eine Terrinenform mit Klarsichtsfolie auskleiden und den warmen Ochsenschwanz samt den Gänseleberbalken hineinschichten. Die Folie darüber schließen, die Terrine beschweren und über Nacht gut durchkühlen lassen.

Petersilienöl: Die Petersilienblätter kurz blanchieren, in Eiswasser abschrecken und sehr gut trocken tupfen. Mit dem Traubenkernöl in einen Becher geben und auf Eis mit dem Stabmixer zu einer homogenen Masse mixen. Danach passieren.

Gebratene Würfel: Die gekühlten Gänseleberwürfel hauchdünn mehlieren und in wenig Öl in einer beschichteten Pfanne braten.

ANRICHTEN

Von der Ochsenschwanzterrine sechs 1 cm dicke Scheiben abschneiden und jeweils auf einen heißen Teller legen. Den Backofen auf höchster Stufe vorheizen und 20 Sekunden leicht erwärmen. Die Gänseleberwürfel anlegen und das Gericht mit Ochsenschwanzsauce und etwas Petersilienöl umgießen.

ZUTATEN für 4 Personen

Für den Ochsenschwanz:
2 Ochsenschwänze
Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle
3-4 El Öl
2-3 El Butter
2 Zwiebeln, grob gewürfelt
2 Schalotten, grob gewürfelt
1 Karotte, grob gewürfelt
1 Stange Staudensellerie in Scheiben
1 Knoblauchzehe, ungeschält leicht angedrückt
3 El Tomatenmark
2 El Mehl
1 l Rotwein
½ l roter Portwein
1 Lorbeerblatt
1 TL Pimentkörner
1 TL schwarze Pfefferkörner
1 Rosmarinzweig
2-3 Thymianzweige
2 l Kalbsfond
3 El Butter sowie reduzierter Rot- und Portwein zum Abschmecken

Für die Gänseleber:
1 küchenfertige Gänsestopfleber von etwa 600 g
1/8 l weißer Portwein
Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle
geriebene Muskatnuss
Mehl zum Bestäuben
Öl zum Braten

Für das Petersilienöl:
40g Petersilienblätter
90 ml Traubenkernöl

Thelema 2007
Mountain Red

Zur Ochsenschwanzterrine empfiehlt Ihnen Stephan Geisel den 2007 Mountain Red, eine Cuvée aus Syrah und Merlot von einem der besten Weingüter in Südafrika.

Die Winzerfamilie Webb kaufte das Weingut 1983, und sehr schnell begriff Gyles Webb das große Potential hier am Helshoogte Pass. Thelema Vineyards ist eine der Premium Wineries und der Höhepunkt am Kap. Die Weinberge von Thelema liegen auf 600 Meter Höhe, hoch oben auf dem Simonsberg im berühmten Rotweingebiet Stellenbosch. Die Höhe der Weinberge, und auch die steinigen Böden erlauben es, Weine zu produzieren, die mit großer Eleganz und raffinierten Aromen aufwarten können. Auf Thelema erreichen die Trauben tagsüber immer die nötige Reife, aber – und das ist das Geheimnis - in der Nacht können sie auskühlen.

Es versteht sich von selbst, dass die Familie Webb keine Trauben anderer Weingüter zukauft. Alle Weine, so auch die Cuvée aus Syrah und Merlot des Mountain Red`s, sind aus eigenen Trauben gekeltert.

Der Mountain Red ist eine facettenreiche Cuvée und bietet ein Geschmackserlebnis verschiedenster Nuancen. Im Bukett weist er ein kontrastreiches Zusammenspiel auf. Sowohl eine feine Note von frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer, als auch die im Hintergrund fruchtige Komponente von Pflaumenkernen und Cassis verleihen dem Mountain Red eine hervorragende Balance zwischen Eleganz und Frische. Am Gaumen zeigt er sich zugänglich und wird von mürbem Tannin und reifer Frucht geprägt.

IN UNSERER WEINGALERIE KÖNNEN SIE DIESEN RAFFINIERTEN KAP-WEIN FÜR 12,00 EURO JE FLASCHE ERWERBEN.

Erlesenes für Ihren Gaumen - ausgesuchte Weine von den besten Weingütern der Welt

GEISELS WEINGALERIE
Karlsplatz 25 • 80335 München
www.geisels-weingalerie.de
Telefon +49 (0)89 55 136-129
Telefax +49 (0)89 55 136-413

NEU BEI
IDEE ⩵ COMPLEMENTI

IDEE e COMPLEMENTI
SOLLNER STRASSE 43B , 81479 MÜNCHEN
TELEFON (089) 759 849 72, TELEFAX (089) 759 849 73
INFO@COMPLEMENTI.DE, **WWW.COMPLEMENTI.DE**

An den Adventstagen
Samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weltweit beginnen ab Mitte November zahlreiche Briefe mit diesen Worten. Der weihnachtliche Wunschzettel ist sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen eine Weihnachtstradition. Auf den sorgfältig verzierten Botschaften wünscht man sich zum Beispiel Barbiepuppen, Playmobilfiguren, Spielekonsolen, ein Fahrrad oder auch mal ein Buch.

Doch wohin nun mit diesem wichtigsten Brief des Jahres? Draußen aufs Fensterbrett, wo ihn das Christkind im Vorbeifliegen mit nimmt? Nein, schon längst wissen alle Kinder, dass man den Wunschzettel doch an das Weihnachtspostamt schickt. Ob sie ihn an das Christkind in Himmelsthür, an den Nikolaus in Nikolausdorf oder an die Engel in Engelskirchen adressieren, ist dabei ganz gleich, denn all diese Orte gibt es tatsächlich. In jedem Jahr richtet die Deutsche Post in diesen und anderen Standorten eine Weihnachtspostfiliale ein. Dort kommen alle Weihnachtsbriefe an und werden natürlich auch beantwortet.

Bereits vor über 40 Jahren gab es die erste Filiale dieser Art. Früher nahm sich der örtliche Posthalter der Briefe an, heute übernehmen das ehrenamtliche Helfer der Deutschen Post. Im bayerischen Himmelstadt werden jährlich über 55.000 Briefe bearbeitet. Zumeist sind es reine Wunschzettel von Kindern, die mit einem liebevoll verfassten Standardbrief beantwortet werden. Aber auch Erwachsene schreiben an das Christkind und schildern Sorgen und Nöte, auf die die Helfer dann persönlich eingehen.

Falls auch Sie mit Ihren Kindern einen Brief an das Christkind oder den Nikolaus schreiben möchten, hat LEBEN+Stil eine Reihe von „himmlischen“ Adressen für Sie zusammengestellt:

Himmelsthür
(Niedersachsen)
An den Weihnachtsmann
In Himmelsthür,
31137 Hildesheim

Himmelstadt
(Bayern)
An das Christkind
Kirchplatz 3
97267 Himmelstadt
www.post-ans-christkind.de

Christkinddorf Himmelpforten
(Niedersachsen)
An den Weihnachtsmann
21709 Himmelpforten

Nikolausdorf
(Niedersachsen)
An den Weihnachtsmann
Nikolausdorf, 49681 Garrel

Engelskirchen
(Nordrhein-Westfalen)
An das Christkind
51777 Engelskirchen

Himmelreich
(Niedersachsen)
An den Weihnachtsmann
In Himmelreich,
31535 Neustadt

St. Nikolaus
(Saarland)
An den Nikolaus
66351 St. Nikolaus
www.nikolauspostamt.de

INTERNATIONALE WEIHNACHTSPOSTÄMTER

Nordpol (Grönland) - Santa Claus Nordpolen, Julemandes Postkontor, DK-3900 Nuuk
Finnland - Santas Main Post Office, FIN-96930 Napapiiri, Finnland
Schweden - Tomten/Santa Claus, Tomteboda, 173 00 Schweden
USA - Santa Claus, Indiana 47579, USA
Kanada - Santa Claus, North Pole HOH OHO, Canada
Belgien - Sinterklaas, Spanjestraat 1, B-0612 Hemel, Belgien
Frankreich - Père Noël, F-33500 Libourne, Frankreich
UK - Santa Claus, Reindeerland, SAN TA1, United Kingdom
Norwegen - Julenissens Postkontor, Torget 4, 1440 Drøbak, Norwegen
Weißrussland - Väterchen Frost, 225063 Kamenets District, Brest Region, Belarus
Australien - Santa Claus, Christmastown, North Pole, 9999, Australien

Himmelsberg
(Thüringen)
An den Weihnachtsmann
99706 Himmelsberg

Himmelpfort
(Brandenburg)
An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale,
16798 Himmelpfort

ANZEIGE

Alle Jahre wieder...!

" Was das Auge erfreut,
erfrischt den Geist und
was den Geist erfrischt,
erfrischt auch den Körper "
Prentice Mulford, (1834-1891)

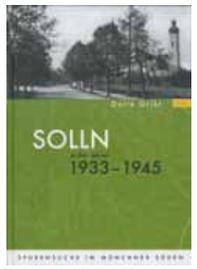
...und zwar zum 28. Mal eröffnet florali die ***Adventsausstellung.***
Ab Sonntag, dem 21. November, stellt das Team seine Kreationen vor.
„An Ideen mangelt es uns nicht, nur können wir in der kurzen Zeit nicht Alles umsetzen", so der Inhaber Heinz Fehnker.
Die sogenannte „stade Zeit" heißt für die 10 Mitarbeiter von florali somit, Überstunden und Nachtschichten einlegen.
Da jedes Werkstück individuell von Hand gefertigt wird, wäre die große Nachfrage sonst nicht zu bewältigen.

Eindeutiger Trend auch in der Floristik ist die Natürlichkeit der Materialien.
1. Das klassische Rot für Kinder erhält ein Pondon für die Erwachsenen in einem warmen Rubinrot.
2. Für die stilvollen, eleganten Wohnungen steht die Farbpalette von Creme über Champagne, bis zum Lachs-Gold zur Verfügung.
3. Ein klares Weiß in Kombination mit Naturmaterialien deckt den Bereich der „coolen", modernen Wohnungen ab. Viele Werkstücke wurden ganz aus haltbaren Materialien hergestellt, so dass es nach einer leichten Überarbeitung auch im nächsten Jahr wieder Verwendung findet. Daher lohnt es sich, ein paar Euro mehr auszugeben, um sich immer an einem ganz besonderen Advents- und Weihnachtsschmuck zu erfreuen.

Unter ***www.florali.eu*** sind alle Informationen und erste Eindrücke der Ausstellung zu finden.

Münchner Villen sind fast bescheiden

Repräsentative Wohnkultur und verfeinerte Lebensart: In der Villa spiegeln sich sowohl Gestaltungswillen als auch die finanziellen Freiräume ihrer Erbauer und Bewohner. Gerade der Münchner Süden ist reich an prächtigen Stadthäusern; richtige Villenkolonien sind dort Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden. Die Münchner Autorin Dr. Dorle Gribl erforscht die Villen und sammelt die interessanten Geschichten. Für ihr erfolgreiches Buch „Prominenz in Bogenhausen – Villen und ihre berühmten Bewohner“ hat die promovierte Kunsthistorikerin 80 Villen und ihre Besitzer unter die Lupe genommen. LEBEN+Stil sprach mit der Autorin über das Leben an der Isar, die schönsten Häuser und die besten Geschichten hinter den Fassaden.



LEBEN+Stil: Sie kennen sicher alle Villen im Münchner Süden, was macht die repräsentativen Häuser für Sie so interessant?

Dr. Dorle Gribl: Eigentlich bin ich auf dieses Thema eher durch Zufall gestoßen. Während meines Studiums der Kunstgeschichte, Volkskunde und Psychologie an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München ist mir aufgefallen, dass es umfangreiche wissenschaftliche Arbeiten beispielsweise über Villen im Grunewald in Berlin gibt, aber nichts Vergleichbares über München. Und da ich selbst im Münchner Süden aufgewachsen bin und seit vielen Jahren in Solln lebe, lag es für mich - und dann auch meinem Professor - nahe, dass ich erst meine Abschlussarbeit und dann auch meine Promotion dem Thema widme. So kam meine Doktorarbeit zustande – über die Villenkolonien, die der Unternehmer Jakob Heilmann zwischen 1896 bis 1927 hier erbauen ließ.

Was ist typisch für die Münchner Villen?

Im Vergleich zu Hamburg oder Berlin kann man die Villen in München fast bescheiden nennen. In diesen Städten gibt es viel aufwändigere Bauten. Es gab wohl in München um die Jahrhundertwende, in der Hochzeit des Villenbaus, nicht so viele wohlhabende Familien. Während es in anderen Großstädten vor allem Banker und Kaufleute zu Geld gebracht haben, waren hier die reichsten Familien die Brauereibesitzer. Auch Jakob Heilmann, der die Villenkolonie in Bogenhausen erschlossen hat, konnte sich das Bauunternehmen nur leisten, weil er in zweiter Ehe die Tochter eines wohlhabenden Brauereibesitzer geheiratet hat. Auch wenn er zu Lebzeiten immer behauptet hat, er sei zu Geld gekommen, weil er nicht geraucht und nicht getrunken habe.

In Ihrem Buch „Prominenz in Bogenhausen – Villen und ihre berühmten Bewohner“ haben Sie über 80 Villen beschrieben. Gibt es eine Villa, die Ihnen besonders ans Herz gewachsen ist?

Ich finde alle Häuser haben etwas Besonderes, und was sie noch interessanter macht, sind ihre Bewohner. So gefällt mir auch das kleine Reihenhaus, in dem Erich Kästner mit seiner Frau gewohnt hat, sehr gut. Besonders schön finde ich auch die Villa des Erfinders Rudolf Diesel in der Maria-Theresia-Straße, entworfen von dem berühmten Münchner Architekten, Erbauer des Hofbräuhauses und des Prinzregententheaters und Heilmann-Schwiegersohn Max Littmann. Vor allem gefallen mir Villen, die im englischen Landhausstil erbaut und von einem großen Garten umgeben sind.

Die großen Gärten vieler Villen verschwinden aber zusehends.

Ja, ein großes Problem ist die sogenannte Nachverdichtung, wenn neue Häuser in das Gartengrundstück gesetzt werden. Aber das ist auch einfach eine Frage des Geldes. Seit dem Denkmalschutzgesetz von 1972 dürfen die Villen nicht mehr abgerissen, sondern lediglich entkernt werden. Leider sind heute viele Villen nicht mehr bewohnt, Kanzleien, Stiftungen oder Burschenschaften haben sie übernommen. Manchmal sind sie aber zum Glück öffentlich zugänglich, wie die Hildebrand-Villa, in der sich heute das Literaturarchiv der Monacensia befindet.

Die Häuser, mit denen Sie sich beschäftigen, sind aus den vorigen Jahrhunderten. Wie gefallen Ihnen moderne Neubauten?

Heutige Villenbauten finde ich oft ganz schwierig, da ist viel Protziges dabei. Auch die Neuinterpretation des Stils des Renaissance-Baumeisters Palladio, mit den Säulen-Portikus, gelingt selten. Dagegen gibt es aber auch in München sehr gelungene Beispiele von moderner Architektur. Die Herz-Jesu-Kirche von Allmann Sattler in Neuhausen bietet ein ganz wunderbares Raumgefühl.

Was ist Ihr nächstes Projekt?

Da ich sehr gerne in München lebe und die Stadt mich einfach nicht loslässt, wird es in meinem nächsten Projekt auch wieder um Villen und ihre Bewohner gehen, und zwar dieses Mal um Solln und die Prinz-Ludwigs-Höhe. So ist beispielsweise Curd Jürgens in Solln geboren und hat dort einige Jahre seiner Kindheit verbracht. Später, nach dem Krieg, ist er wieder in seine Geburtsstadt zurückgekehrt, aber die ganze Geschichte gibt es dann im neuen Buch zu lesen.

Das Gespräch führte Mirjam Hauck

SIE SUCHEN
DAS BESONDERE?

- Häuser mit Charakter
- Energiewerthäuser
- KfW-förderfähige Energieeffizienzhäuser
- Individuelle Planung, angepasst an Ihre Bedürfnisse
- Jedes Haus ist ein Unikat, eine Kapitalanlage
- Wir bauen auf Ihrem Grundstück schlüsselfertig zum Festpreis

JEDES UNTERNEHMEN IST SO GUT UND SO VERBINDLICH WIE DIE MENSCHEN, DIE UNTER SEINEM NAMEN ARBEITEN.

Josef Augustin
Bauunternehmung GmbH
Hochbau · Umbau · Planung
Schlüsselfertiges Bauen

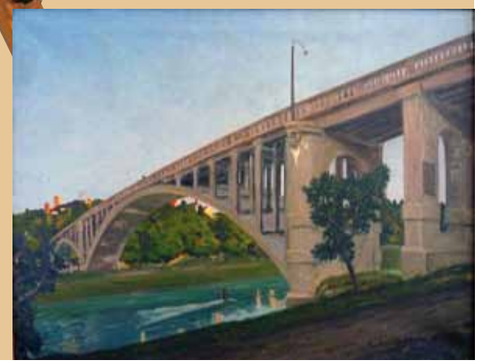
Bahnhofstraße 5a I 86926 Greifenberg

Tel. 08192/8924
info@josef-augustin.de

AUS IHREN TRÄUMEN BAUEN WIR DIE WIRKLICHKEIT

WWW.JOSEF-AUGUSTIN.DE

Richard Pietzsch
Der „Isartal-Maler“



Richard Pietzsch (geb. 1872 in Dresden, gest. 1960 in München) stammte aus einer kulturell engagierten Dresdner Verleger- und Pädagogen-Familie. Nach einem Studienjahr an der Dresdner Akademie wechselte Pietzsch 1895 nach München und wurde einer der ersten neun Schüler Franz Stucks. Das Jahr 1905 verbrachte Richard Pietzsch in Florenz und Korsika als einer der ersten Villa-Romana-Stipendiaten. Von 1906 bis 1915 lebte er in Grünwald, wo er zusammen mit seiner Frau Fanny Westberg-Pietzsch, selber eine studierte Malerin mit eigener Karriere in Schweden, die Grünwalder Malschule leitete. Eine nach ihm benannte Straße erinnert noch heute daran.

1915-1916 hielt sich Richard Pietzsch im nordfranzösischen Laon auf, von 1917 an hatte er seinen Wohnsitz in Bad Tölz, von wo er 1930 in den Münchner Süden zurückkehrte, als ihm die Stadt München das Asam-Schlössl bei Maria Einsiedl als freien Wohnsitz und Atelier auf Lebenszeit zur Verfügung stellte. Trotz des Krieges, welcher Richard Pietzsch nochmals zwang München zu verlassen, kreiste seine Existenz geographisch um das Isartal und als der „Isartal-Maler“ ist er dann auch in die Kunstgeschichte eingegangen. Der bekannte Münchner Sammler und Fachautor Hans Kießling hat überliefert, dass Pietzsch „häufig mit Leinwänden auf dem Rücken hinauszog, um direkt von der Natur seine äußerst ausdrucksstarken Bilder zu malen“.

Seit dem Jahr 2009 ist die Münchner Galerie von Abercron mit dem Verkauf der Gemälde und Zeichnungen aus dem jahrzehntelang privat gehüteten Nachlass beauftragt. In seinen Zeichnungen hat Pietzsch viel vom Leben im südlichen Isartal festgehalten: Eisstockschützen an der Thalkirchner Isarlände, sonntägliches Ausflüglertreiben am Isarufer oder Raubkatzen im Zoo Hellabrunn. Und dies alles in einem modernen, impulsiven Stil, der auch heute nichts von seiner Frische verloren hat und in seiner kühnen Skizzenhaftigkeit an die zeitgleich arbeitenden Künstler des Expressionismus und des Impressionismus denken lässt.
www.galerie-von-abercron.de

Hier ist das Leben.
Ein Platz für Freude

In Saalfelden im Salzburger Land, idyllisch eingebettet zwischen den Pinzgauer Grasbergen im Westen und dem Bergmassiv des Steinernen Meer im Osten, finden Erholungssuchende im neuen Ritzenhof Hotel und Spa am See einen Ort zum Ausspannen und Relaxen. Das Vier-Sterne-Hotel der Familie Riedlsperger öffnete nach einem sechsmonatigen Um- und Erweiterungsbau am 13. Oktober 2010 wieder seine Türen und empfängt seine Gäste seither mit neuem Konzept, modernem Design und zahlreichen Serviceleistungen. 73 Zimmer und Suiten, vier Restaurants, eine Lounge und Bar sowie der 1.300 Quadratmeter große Wellnessbereich, mit direktem Zugang zum malerischen Ritzensee, laden zum unbeschwerten Genießen ein. Im Fokus stehen Angebote für nachhaltiges Wohlbefinden, die in der Architektur, der saisonal-regionalen Menüauswahl, im Spa sowie bei der Freizeitgestaltung auf harmonische Weise zum Ausdruck kommen. Alltagsstress, Zeitdruck und der rasante Tagesrhythmus der heutigen Zeit sollen persönlichen Glücksmomenten und neuer Energie weichen.

Es erwartet Sie ein einmaliges Haus, ein herrliches Ambiente, ein beeindruckendes Angebot und die liebenswerte Herzlichkeit des Ritzenhof-Teams.

Ritzenhof Hotel und Spa am See
Familie Hannes Riedlsperger
Ritzenseestraße 33
A-5760 Saalfelden
Tel. +43(0)6582-73806
www.ritzenhof.at
info@ritzenhof.at

Jeder Tag, an dem der Stoffwechsel nicht optimal funktioniert, ist ein Tag vorzeitiger Alterung.

- Prävention / Anti-Aging
- Vitalisierung
- Immunmodulation
- Regeneration

Karin Dickmann
Heilpraktikerin / Fachtherapeutin
Praxis für Naturheilkunde, Komplementär-, Präventiv- und Anti-Aging-Medizin
Parkstraße 45 · 82065 Baierbrunn
Fon & Fax: (089) 75 99 99 70
E-Mail: ka-dickmann@t-online.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!
Ihr

Altes Gutshof-Café
im
Seitner Hof

Geöffnet: Täglich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
HABENSCHADENSTRASSE 4 • 82049 PULLACH
TEL: 089 / 74432-0 • FAX: 089 / 74432-100
WWW.SEITNERHOF.DE

5 ☆☆☆☆☆ Wintermärchen

Das 5-Sterne Luxushotel Klosterbräu im Zentrum von Seefeld in Tirol kombiniert auf einzigartige Weise Geschichte und Tradition mit modernsten Qualitäts- und Serviceansprüchen. Die Historie des „Klosterbräu“ reicht zurück bis ins Jahr 1516 und wurde damals von Kaiser Maximilian I. als Augustiner-Kloster gestiftet. Seit 200 Jahren bewirtet und verwöhnt die Gastgeberfamilie Seyrling in der nunmehr 6ten Generation Ihre Gäste auf höchstem Niveau.

Die unterschiedlichen gastronomischen Räumlichkeiten hinter den meterdicken Mauern des Traditionshotels Klosterbräu bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen. Das haubenprämierte Küchenteam um Chefkoch Johannes Partoll sorgt in der Ritter Oswald Stube, dem Gewölbesaal oder dem urigen Bräukeller des Hauses für Genüsse in erstklassiger Qualität, Vielfalt und Frische.

Eine Atmosphäre der Romantik und Behaglichkeit empfängt Sie beim Betreten Ihres Zimmers oder Suite. Aufgrund der jahrhunderte alten Struktur des Gebäudes und der bis zu 1,5 Meter dicken Mauern gliedern sich die Zimmer in 11 individuelle Kategorien. Diese gleichen sich in Größe, Ausstattung, Materialien und Formen, nur wenige Zimmer sind identisch. Das ist Teil des Charmes und der über Generationen gewachsenen Struktur des Klosterbräus.

Ganz in die Welt der Sinne abtauchen können Sie im einzigartigen Fitness- und Wellnessbereich des „Spiritual Spa“. Ob Rasul, Thalassotherapie, Hot Stone Behandlung, Cleopatrabad, romantisches Kaiserin Sissi Champagnerbad oder ein Bierbad – einziges Ziel ist es, Ihnen ein Wohlgefühl für Körper, Geist und Seele zu verschaffen. Als Geheimtipp gilt die „Heilige-Geist-Massage“ im 500 Jahre alten Weinkeller. Das Hotel Klosterbräu bietet Entspannung, Genuss und Wohlbefinden in gediegenem Tiroler Ambiente, das seines Gleichen sucht.

LEBEN+Stil verlost drei Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet und Halbpension für zwei Personen. Schreiben Sie uns einfach bis zum 30. Dezember eine Postkarte oder eine E-Mail an gewinn@medienwerkzeuge.de. Lösung, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.

In welchem Jahr wurde das Seefelder Kloster gestiftet?

☐ 1510 ☐ 1516 ☐ 1561

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es entscheidet das Los.
Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2010

Bitte freimachen

Antwort

medienwerkzeuge GbR
Stichwort: Klosterbräu
Bleibtreustraße 26
81479 München

LEBEN+Stil bedankt sich bei:

Hotel Klosterbräu
Klosterstraße 30
A-6100 Seefeld
Tel. +43 (0)5212 2621-0
Fax +43 (0)5212 3885
info@klosterbraeu.com
www.klosterbraeu.com

In **BRASILIEN** ist der Jahreswechsel das zweitgrößte Fest nach Karneval und gleichzeitig der Ehrentag von Yemanja, der Göttin des Meeres, was der Farbe weiß an diesem Tag eine besondere Bedeutung gibt, denn es ist die Farbe der Göttin und symbolisiert die weibliche Fruchtbarkeit. Daher wird sie besonders von den Brasilianerinnen geehrt. Weiß ist auch die Farbe der Kleidung an diesem Abend in Brasilien, denn es ist die Farbe die für Reinheit, Unschuld und Frieden steht.

Silvester-Bräuche rund um den Globus

Um hierzulande das alte Jahr abzuschließen und das Neue mit vielen guten Vorsätzen zu beginnen, begeht man an Silvester vielerlei Bräuche. Das Jahr beginnt oft mit dem Klassiker „Dinner for One“, einem Feuerwerk, Bleigießen und dem obligatorischen Öffnen der Flasche Sekt. Doch wie begeht man in anderen Ländern und Kulturen den Jahreswechsel? LEBEN+Stil stellt Ihnen die schönsten, internationalen Bräuche vor.

Italien: Rot muss sein
Rote Unterwäsche ist in der Neujahrsnacht ein absolutes Muss, nur dann verspricht das neue Jahr Glück und Erfolg. Die Tradition wird auch beim Essen fortgeführt: Schweinshaxe mit Linsen bringt angeblich Glück in Gelddingen.

Spanien: 12 Weintrauben bringen Glück
Um Mitternacht werden ganz genau zwölf Weintrauben gegessen – zu jedem Glockenschlag eine Traube, und dabei wird sich etwas gewünscht. Wichtig! Die Trauben müssen bis zum letzten Glockenschlag gegessen sein, da sonst im kommenden Jahr ein Unglück droht.

Bulgarien: Symbolische Schläge auf den Rücken
Die Äste des Kornelkirschbaums werden von Kindern mit Wollfäden, Popcorn oder Walnüssen geschmückt. Das Ergebnis wird dann „Surwatschka“ genannt. In der Silvesternacht und am Neujahrstag gehen die Kinder dann in Gruppen von Haus zu Haus und schlagen den Bewohnern mit der geschmückten Rute leicht auf den Rücken. Dabei wünschen sie gemäß der alten Tradition Gesundheit, Glück und Reichtum im neuen Jahr.

Schottland: Whiskey und Rosinenbrot für's Glück
Hier sollte immer dafür gesorgt werden, dass ein großer, junger Mann mit einer Flasche Whiskey, Rosinenbrot und einem Stück schwarzer Kohle vor der Tür steht. Wer ihn herein bittet, hat das Glück im nächsten Jahr garantiert auf seiner Seite.

Griechenland: Münzen im Brot
Geld bringt Glück. Deshalb wird für Silvester ein Basiliusbrot, welches durch Gewürze, wie Anis und Vanille sowie Mandeln und Orangen verfeinert wird, gebacken, in dem sich Münzen befinden. Wer auf eine Münze stößt, dem verspricht das nach dem heiligen Basilius benannten Brot im kommenden Jahr besonders viel Glück.

Chile: Rot, Gelb oder rosa
Die Farbe "Rot" steht auch in Chile für Glück und Leidenschaft. Wer sich jedoch im kommenden Jahr ein volles Portmonee wünscht, der sollte sich für gelbe Unterwäsche entscheiden, wer (noch) auf der Suche nach seinem Traumpartner ist, für rosafarbene.

Kolumbien: Ich packe meinen Koffer
Was den einen das Geld ist, ist den Kolumbianern das Reisen: Zum Jahreswechsel ist es in der südamerikanischen Republik Kolumbien Tradition, am letzten Tag des Jahres mit einem vollgepackten Koffer durch die Straßen zu ziehen. Dann nämlich soll ihnen einer Sage nach ein Jahr voller Reisen bevorstehen.

Argentinien: Schreddern macht Frei
Am letzten Tag des Jahres werden alte Unterlagen und Papiere geschreddert, und diese rieseln dann gegen Mittag wie Schneeflocken aus den Fenstern der Hochhäuser in der Hauptstadt. Dieses Ritual soll frei machen für das kommende Jahr.

HÄTTEN SIE´S GEWUSST?

Die Assoziation des Jahresendes mit dem Namen Silvester (deutsch ‚Waldmensch‘, von lat. silva ‚Wald‘) geht auf das Jahr 1582 zurück. Damals verlegte die Gregorianische Kalenderreform den letzten Tag des Jahres vom 24. Dezember auf den 31. Dezember, den Todestag des Papstes Silvester I. († 31. Dezember 335).

www.schwabingerweihnachtsmarkt.de

2010

auf der Münchner Freiheit
26.11. – 24.12.2010

„KUNSTREICH“ – Kunst ist der Duft der Münchner Freiheit – ist unser diesjähriges Motto. 100 Ein-Mann-Läden zeigen und verkaufen formvollendete und niveauvoll gestaltete Kunst und kunsthandwerkliche Erzeugnisse sowie Gebrauchsgegenstände mit großer ästhetischer Ausdruckskraft.

Öffnungszeiten
Mo bis Fr:
12 – 20.30 Uhr
Sa und So:
11 – 20.30 Uhr
am 24.12.
11 – 14.00 Uhr

SCHWABINGER WEIHNACHTSMARKT
auf der Münchner Freiheit

www.schwabingerweihnachtsmarkt.de

Erinnerung an die Centenarfeier 1899/1900 in Pullach

In einem alten Buch fand sich ein vergilbter Ausschnitt aus einer nicht näher bezeichneten Münchner Zeitung, die unter der Rubrik „Chronik aus der Provinz“ von dieser, mit einer Glockenweihe verbundenen, Silvesterfeier berichtete. Der Originaltext vom 7. Januar 1900 lässt dieses denkwürdige Ereignis wieder lebendig werden.

Hofschauspieler Karl Häußer

Eine schöne Silvesterfeier hatte beim Jahreswechsel unsere Gemeinde. Den Bemühungen des hochw. Herrn Pfarrers Dr. Knecht war es gelungen, mit reichlich freiwilligen Gaben von Wohltätern ein neues Geläute für die hiesige Pfarrkirche zu beschaffen. Drei neue Glocken, gegossen in der Glockengießerei von Ulrich Kortler in München, waren am 28. Dezember in der Frauenkirche zu München vom hochwerten Dompropst Dr. Lechner geweiht worden. Ein von Kunstmaler Theodor Schmid und Herrn Gärtner Schäfer in Pullach geschmackvoll dekorierter Wagen, bespannt mit zwei prächtigen Pferdepaaren des Herrn Gutsbesitzers Wilhelm Seitner, hatte die Glocken am Weihtage in München abgeholt. An der Ortsgrenze hatte sich eine feierliche Prozession aufgestellt, um die Glocken zu empfangen und unter lautem Gebet zur Pfarrkirche zu geleiten. Eine große Anzahl von Gläubigen aus Pullach und Solln (* sie bildeten bis 1920 noch eine gemeinsame Pfarrei) hatten sich dazu eingefunden, der Veteranen- und Kriegerverein Solln war mit Fahne, die Freiwillige Feuerwehr Solln mit Standarte, der Verein Edelweiß mit Fahne und der katholische Arbeiterverein Solln-Pullach erschienen, viele weiß gekleidete Mädchen und die meisten Schulkinder begleiteten den Festzug.

Nachdem die neuen Glocken glücklich auf den Turm gebracht waren, erließ die Kirchenverwaltung eine Einladung zu einem Festabend am Silvestertag im Heppnerschen Gasthaus zum Rabenwirth. Fast die ganze Gemeinde versammelte sich daselbst. Von München waren hier bekannte und beliebte Sommer- und Wintergäste erschienen. Der Hofschauspieler Karl Häußer erfreute durch Mandolinenvorträge, deren geschickte Begleitung auf dem Piano Frau Häußer übernommen hatte. Ein sinnreiches und formvollendetes Festgedicht, verfasst und vorgetragen von Herrn Häußer, beglückwünschte die Gemeinde Pullach. In längerer Rede dankte der hochw. Herr Pfarrer allen Wohltätern für die reichlichen Gaben, für die treue und opferwillige Mithilfe, forderte auf meinigem Zusammenhalten im kommenden Jahrhundert und ermahnte, in der neuen Zeit den alten Glauben, die alte Sitte, den Frieden zu bewahren und treu zu stehen zu Thron und Altar. In anerkennensten Worten gedachte er auch der hohen Verdienste des aus dem Amte scheidenden, allverehrten Bürgermeister Anton Köck, während seiner 15jährigen Amtsführung. Der Sohn des Altbürgermeisters, z.Z. Einjährig-Freiwilliger im 1. Train-Bataillon, dankte im Namen seines tiefgerührten Vaters für die warme Anerkennung und toastete dann auf ein segensreiches Wirken des hoffnungsreichen, geschäftsgewandten neuen Bürgermeisters, Herrn Gastwirths Josef Heppner. Herr Heppner würdigte in schwungvollen Worten die Verdienste des hochw. Herrn Pfarrers sowie die Wirksamkeit des scheidenden Bürgermeisters und pries die anhängliche Liebe des Herrn Hofschauspielers Häußer, der, wie er selbst oft wiederholte, ohne das schöne Pullach nicht leben könne, und überreichte den drei Gefeierten drei herrliche Pokale, wahre Meisterwerke der Kunst, wundervoll bemalt von dem rühmlichst bekannten Herrn Porzellanmaler Theodor Schmid aus Pullach. Herr Häußer dankte im Namen der Geehrten in herrlichen Worten. Nachdem er noch durch einige komische Vorträge die Versammelten erheitert hatte, und nachdem ein tüchtiges Quartett mehrere schöne Lieder zum Vortrag gebracht hatte, wurde in einer eigenen Rede noch das große Verdienst dargethan, das Herr Beigeordneter (* 2. Bürgermeister) und Messner Georg Gistl nebst seiner Familie sich durch Verschönerung und Ausschmückung der Pfarrkirche seit Jahren erworben hat und unermüdlich weiter vermehrt. Kurz vor zwölf Uhr begaben sich alle Versammelten auf einen freien Platz vor der Kirche. Ein Böllerschuß gab den Anbruch des neuen Jahrhunderts kund, vom Turme ertönten zwölf Schläge und danach erklang zum Erstenmale das neue Geläute. Wie lieblich muthete dies an, wie feierlich war die Stimmung, wie klar der Akkord, wie rein der Ton!

Der Thurm erglänzte in bengalischem Lichte. Raketen stiegen zum schönen Sternenhimmel und Böllerschüsse weckten im romantischen Isarthal ein gewaltiges Echo. Ergriffen von dem überwältigenden Eindrucke stimmten die Versammelten das Lied „Großer Gott wir loben Dich“ an, ein schöner Abschluß einer einzig dastehenden Silvesterfeier. Möge das so festlich eingeläutete Jahrhundert für Kirche, Staat und Gemeinde ein glückliches werden!“

Wie wenig friedlich das Jahrhundert wurde, zeigt das Bild von den drei Glocken, die das Säkulum eingeläutet hatten, wie sie im Kriegsjahr 1942, beschlagnahmt, zerbrochen am Fuß des Kirchturms liegen. Möge unser Jahrhundert ein friedliches bleiben.

Ortschronist **Erwin Deprosse** ist das Gedächtnis Pullachs. Denn der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung kennt die Vergangenheit der 1200-jährigen Ortsgeschichte durch seine leidenschaftliche Recherche mit allen Höhen und Tiefen und seit 1936 aus eigener Erfahrung.
In LEBEN+Stil gewährt er uns Einblicke.

* Anmerkungen der Redaktion

HELMUT
UNTERLECHNER

HU

GOLDSCHMIEDE
HELMUT UNTERLECHNER
DIEFENBACHSTRASSE 39
81479 MÜNCHEN
TELEFON 0 89 / 22 16 94

Pures Vergnügen auf Kufen

Porsche Rodel
Preis: 225,00 €
Gewicht: 4 kg
Schnell und agil durch maximale Spurtreue, tiefen Schwerpunkt, leichte Lenkbarkeit und gute Bremsfähigkeit.

Ob jung oder alt, klein oder groß, sportlich oder gemütlich – Schlittenfahren ist ein Spaß für alle, eine Riesengaudi für die ganze Familie und ein immer beliebteres Freizeitvergnügen in der Winterzeit. Erwachsene und Kinder holen ihre Schlitten aus dem Keller und machen sich auf zu den Rodelstrecken. Und alsbald schallt es von den zahlreichen Hügeln und Bergen in und um München: „Aus dem Weg!“ und „Bahn frei!“ Angesagt sind auch Schlittenfahrten bei Nacht unterm Sternenhimmel.

Porsche Aluminiumschlitten
Preis: 399,00 €
Exklusives Design. Aluminiumrahmen mit Edelstahlkufen. Mit praktischem Klappmechanismus: keine losen Teile, in Sekunden einsatzbereit.

VW Snow Champion de luxe
Preis: 89,90 €
Platzsparender Sportrodel, Leichtmetallrahmen, große Sitzfläche, einzigartiger Klappmechanismus mit Handgriffen 50% Platzersparnis.

Für jeden ist etwas dabei: Auf rasanten Strecken stellen sich wahre Könner auf die Probe, sausen auf abwechslungsreichen Pisten und genießen ihren Geschwindigkeitsrausch auf steilen Abfahrten. Manch einer stürzt die Piste wagemutig hinunter und hält sich dabei für einen zweiten Hackl Schorsch! Gewiefte Rodler nehmen jeden Buckel als Herausforderung an.

Anfänger, Neulinge und kleine Kinder ziehen sanfte Abfahrten vor. Die allerjüngsten Roller können sich auf kurzen Hängen austoben. Etwa auf dem Harlachinger Schlittenberg können die Kleinsten ihre ersten Bobversuche starten.

Für den Spaß im Schnee gibt es Schlitten für jeden Fahrertyp: vom Holzklassiker über die Luftmatte bis zu den schnellen Aluminiumschlitten. Auf einem robusten Holzschlitten haben auch schwergewichtige Erwachsene oder zwei Personen ihren Rodelspaß. Fast für jeden Untergrund ist etwa die Rutschschale geeignet, da sie nicht auf Kufen läuft. Leichtgewichtige Schlitten aus Kunststoff können Kinder besser kontrollieren.

Die Hersteller breiten ein üppiges Spektrum aus. Auch Fahrzeugbauer warten mit einem Angebot an Schlitten auf. So bieten etwa die Autoproduzenten BMW, Mercedes, Porsche und VW die unterschiedlichsten Versionen an – vom Einstiegsflitzer bis zur Edelvariante.

AUF UNBESCHWERTE RODELTAGE!

Mercedes Benz BobbyBob
Preis: 69,90 €
Innovativer Bob-Schlitten aus kältebeständigem PE (bis minus 30 Grad). Stabile Lenkkufe, ergonomischer Lenker mit Hupe. Teleskopfederung, auswechselbare Metallkufen aus hochwertigem Edelstahl.

BMW Snow Racer
Preis: 79,00 €
Gewicht: 6 kg
Hochwertiger Schlitten aus kälte- und UV-resistentem Kunststoff. Superfederung in der Lenkachse, integrierte Hupe, rostfreie, auswechselbare Kufen und ergonomisches Design von Sitz und Lenker.

www.kia.de

KIA

SIEHT GUT FÜR SIE AUS.

AB € 19.950,-**

7 JAHRE KIA GARANTIE*

DER NEUE KIA SPORTAGE

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 8,0 - 7,6; innerorts 10,7 - 9,9; außerorts 6,4 - 6,2. CO2-Emission: kombiniert 190 - 180 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung. * Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Vertragshändler. ** Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH, zuzüglich € 850,– Überführungskosten.

Betrieb Höhenkirchen

Betrieb München

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUR PROBEFAHRT

AUTO-CENTER SCHMID GmbH

Hauptbetrieb
Sportplatzstr. 4 · 85635 Höhenkirchen bei Ottobrunn
Telefon 08102 8958-0 · Telefax 08102 8958-29
Betrieb München
Landsberger Straße 432 · 81241 München
Telefon 089 452425000 · Telefax 089 452425100
www.autoschmidgmbh.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7.45 - 19 Uhr · Sa.: 9 - 15 Uhr

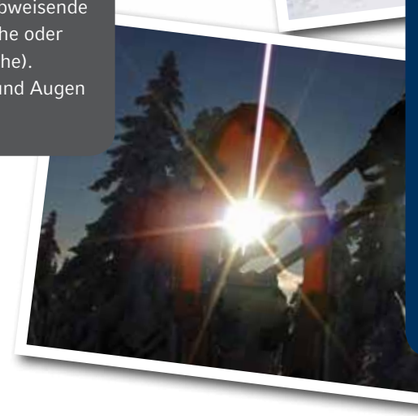
ERDINGER Alkoholfrei Freizeit-Tipp:

Winter-Wander-Land

Schneeschuhwandern im Bayerischen Wald

Bekleidungs-Tipp der Redaktion:

Warme, funktionale, wasserabweisende Wintersportkleidung und ebensolche Schuhe (z. B. Funktionsunterwäsche, warmer Pullover, Softshell-Jacke, wasserabweisende Hose und Trekkingschuhe oder Boots, Mütze, Handschuhe). Sonnenschutz für Haut und Augen nicht vergessen!



Facts:

- „Weißwurst-Tour" im Dreisesselgebiet im Nationalpark Bayerischer Wald
- Tour-Dauer ca. 4 Std., Gesamt inkl. Anfahrt und Pause ca. 9-16 Uhr
- Schneeschuhe, Gamaschen und verstellbare Tourenstöcke werden zur Verfügung gestellt
- Touren, auch individuell geführte, sind grundsätzlich von Januar bis Ende März bei nahezu jedem Wetter möglich
- Weitere Infos unter www.wandern-klettern.de/schneeschuh.html Umgebungsinfos: www.dreisessel.com

Schneeschuhwandern ist eigentlich nichts Neues. Genau genommen ist es sogar schon ziemlich alt. Dienten Schneeschuhe früher Indianern und Trappern als unentbehrliches Fortbewegungsmittel im Winter, so ist das Schneeschuhwandern heute zu einem faszinierenden Freizeitspaß geworden und hat sich seit einigen Jahren zur Trendsportart entwickelt.

Genau genommen handelt es sich nicht um richtige Schuhe, sondern eher um Untersätze aus Plastik oder Aluminium, die unter die Schuhe geschnallt werden. Wo man sonst knietief im Schnee versinken würde, kann man mit Schneeschuhen, aufgrund der größerern Auflagefläche, mühelos und souverän durch den Schnee stapfen.

Einsteiger sollten sich vorerst auf geführte Touren begeben. Unsere gewählte Route, die „Weißwurst-Tour" im Nationalpark Bayerischer Wald, ist hierfür optimal geeignet. Jeder, der Spaß am Schnee und der nahezu unberührten Natur hat, und in guter körperlicher Verfassung ist, kann den Wanderweg problemlos bewältigen.

Wir starten am Outdoor-Shop denk.com in Neuburg am Inn. In kleinen Gruppen von bis zu 15 Personen und zwei erfahrenen Guides geht es ca. 1 Stunde mit Shuttle-Bussen zum Startpunkt mitten in die Berge im Dreisesselgebiet. Die Schuhe werden angeschnallt, die Stöcke verteilt und schon geht's los: Etwas ungewohnt ist das Gehen mit den breiten „Brettern" schon, auch ist man keineswegs so flink und leichtfüßig unterwegs wie mit Wanderschuhen, aber man gewöhnt sich sehr schnell daran und nach kurzer Zeit macht das Wandern in den verschneiten Bergen wahnsinnig viel Spaß. Der glitzernde Schnee und die verträumte Winterlandschaft verzaubern immer aufs Neue und beim Zurückblicken erkennen Sie nur eine einsame Spur.

Nach 2 Stunden machen wir Pause. Stilecht mit Gaskocher wird im freien Gelände zünftig mit Brezn und Weißwürsten Brotzeit gemacht. Ein wärmender Tee oder Glühwein darf natürlich auch nicht fehlen. Nach einer ordentlichen Stärkung und ausreichend Rast geht es weiter auf dem Rundweg über den Dreisesselkamm. Der zweite Teil der Tour ist ebenso reizvoll und nach weiteren 2 Stunden erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken im Nationalpark Bayerischer Wald, und mit ein bisschen Glück begegnet man sogar dem ein oder anderen Reh. Bei schönem Wetter kann man auf dem Dreisessel in rund 1330 Meter Höhe die wunderschöne Fernsicht bis hin zu den bayerischen Alpen genießen.

Man müsste lügen um zu sagen, dass man die knapp 400 Höhenmeter nach der Wanderung nicht in den Waden spürt. Aber die 4-Stunden-Tour ist nicht wirklich anstrengend, man braucht keinerlei Vorkenntnisse und sie ist für alle Altersklassen geeignet. Ein echt tolles Erlebnis, für alle, die es individuell mögen und sich auch im Winter gerne an der Schönheit unserer Natur erfreuen wollen. Uns hat das Schneeschuhfieber definitiv gepackt!

Hunde Pension - Schule
Das Beste für Sie und den Hund sollte Ihnen gerade gut genug sein!
Seit 1946 – mit Erfahrung und Liebe zum Tier
Wir lassen Hundeherzen höher schlagen!
Hunde-Ferien-Komforthotel
Weiträumige Anlagen auf 30.000 qm · Komfortable zentralgeheizte Wohnräume · Liebevolle professionelle Betreuung
Hunde-Schule
Individuelle Ausbildung aller Rassen · Internatsausbildung
Urlaubskurse in unserem modernen Gästehaus
Maier-Breitsamer, 84419 Obertaufkirchen
Tel. 08082/1214, Fax 08082/5997
Stadtbüro in München
www.hundeschule-maier.de

NEUERÖFFNUNG IN SOLLN!
Caratheum GmbH · Geigenberger Straße 51
81477 München · Tel. 089 500 39 80
Tansanit Brillant Ring, 10,80ct, Platin
Ihre Schmuckbörse für Brillant-, Gold-, Perlen- und Edelsteinschmuck
80 S. Katalog mit über 400 Abbildungen im Haus kostenlos erhältlich

BUSSMANN
1965
Diefenbachstraße 47 · 81479 München
Tel. (089) 79 79 21 · www.optikbussmann.de

Magic!

Zauber der Illusion

Kann sich ein Mensch selbst verdoppeln? Können Blüten aus dem Nichts entstehen, Sandbilder verzaubern, Menschen die Gesetze der Natur außer Kraft setzen? Man stutzt, man staunt, reibt sich verwundert die Augen und kommt zu dem Schluss: Alles ist möglich! Vorausgesetzt, man befindet sich im Prinzregententheater. Dort nämlich trifft sich ab 30. Dezember die internationale Creme der Illusionisten und Zauberer, um mit „Magic! Zauber der Illusion" das Publikum auf eine magische Reise zu entführen.

30. Dezember (und 11 weitere Termine), Prinzregententheater, 19.30 Uhr,
Tel. (089) 93 60 93 oder tickets@muenchenmusik.de, Karten: 49-79 Euro

Hört den Glockenklang, hört den Engelsang

Die Pullacher Gospelsternchen sind ein Kinder- und Erwachsenenchor unter Leitung des zweimaligen GospelAward-Gewinners Eric Bond. Der Chor wurde 2006 initiiert, inzwischen zählt er über 100 aktive Sängerinnen und Sänger. Die dargebotenen Lieder handeln von echten Werten wie Freundschaft, Liebe, Respekt, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Mit dieser Musik möchte der Chor Kindern und Erwachsenen Mut und Freude schenken. Er tritt in Kirchen und Altenheimen auf und gibt auch Benefizkonzerte zu Gunsten sozialer Einrichtungen. Das Titellied der neuen Gospelsternchen-CD „Manchmal" wird derzeit von der Nachwuchsregisseurin Mariko Minoguchi verfilmt. Die Erlöse aus Film und CD-Verkauf kommt sozialen Projekten des Chores im Bereich der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe zu Gute.

19. Dezember, Bürgerhaus Pullach, 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
Vorverkauf Bäckerei Floß, Kirchplatz 2, Karten: 7-10 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr

Spitzenduo der Extraklasse

Sol Gabetta, geboren 1981 in Cordoba, gehört bereits zu den ganz Großen ihres Fachs. Stilistisch kennt die sympathische Musikerin mit Wurzeln in Argentinien, Frankreich und Russland keine Grenzen. Seit Sol Gabetta 2004 den renommierten "Crédit Suisse Young Artists-Award" gewann, eine der höchst dotierten Auszeichnungen für junge Musiker, ging ihre internationale Karriere steil nach oben. Ihre Partnerin am Klavier, Lauma Skride, wurde 1982 als jüngste von drei Schwestern (die Bratschistin Linda und die Geigerin Baiba Skride) in Riga geboren. 2007 mit dem Echo Klassik ausgezeichnet konzertiert sie auf allen bedeutenden Podien der internationalen Musikwelt. Im Duo sind Lauma Skride und Sol Gabetta ein eingespieltes Team - dynamisch, unprätentiös und einfach mitreißend.

7. Dezember, August Everding Saal, Grünwald, 20 Uhr,
Vorverkauf ab 23.11.2010 bei der Buchhandlung Horn, Schloßstr. 14c,
Karten: 12-22 Euro

Drei musikalische Zauberer

Das vor 24 Jahren gegründete Guarneri Trio Prague hat sich einen über die Grenzen hinaus renommierten Namen erworben und zählt heute zu den führenden Klaviertrios klassischer Prägung. Frühe spektakuläre Erfolge sicherten dem Trio höchste Aufmerksamkeit der internationalen Musikpresse, von der es als Spitzenensemble der Kammermusikszene für sein makelloses Zusammenspiel, seine außerordentlichen tonlichen Qualitäten und seine hohe technische Virtuosität gefeiert wird. Ausgedehnte Konzertreisen führten das Guarneri Trio Prague durch Europa, Kanada, Australien, nach Nord- und Südamerika und Japan.

3. Dezember, Bürgerhaus Pullach, 20 Uhr. Tel. (089) 744 752-0
Karten: 14-25 Euro

k7 Küche | Design Kai Stania

Die Arbeitsplatte der **k7** Kochinsel kann bequem elektrisch von 74 cm bis 114 cm stufenlos höhenverstellt werden. Die flexible Nutzungsmöglichkeit erlaubt eine Anpassung an individuelle, architektonische Bedürfnisse.

TEAM 7
natürlich wohnen

TEAM 7 München
Herzogspitalstraße 3 | 80331 München | Tel. 089/2324950-0 | **www.team7-muenchen.de**

www.team7.at

ERDINGER Weißbier